

Stadt Abenberg

Ein Entwicklungskonzept für die Altstadt und die Burg Abenberg

Die Vorbereitungen laufen

*von Stephanie Reiterer und Jan Weber-Ebnet,
Architekt:innen, bauwärts*

Wie in der Februarausgabe des Mauerseglers berichtet, hat der Stadtrat für die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes (ISEK) mit StädtEFördermitteln gestimmt.

Ziel ist es nun, die wesentlichen Themen und Herausforderungen in Abenberg zu benennen, Ziele zu formulieren und den Umfang bzw. die Arbeitsschritte fest zu legen. Auf dieser Basis soll eine passgenaue Ausschreibung formuliert werden, auf die sich interdisziplinäre Planerteams bewerben können.

Die Stadt Abenberg und der Zweckverband der Burg Abenberg haben sich zur Vorbereitung der Ausschreibung bereits Unterstützung ins Boot geholt: Das Institut für Stadtentwicklung, Dr. Dürsch, hat mit der Grundlagenermittlung begonnen und sich in Stadt und Burg umgesehen. Er sichtet Dokumente und Pläne und spricht mit der Verwaltung. Damit steht das künftige ISEK auf einem soliden fachlichen Fundament.

Mit im Boot ist das Büro "bauwärts- Stadt Raum Bildung Kultur" (www.bauwaerts.de), das für viele bayerische Kommunen Entwicklungsprozesse moderiert. Die Expertise reicht vom ISEK über Verkehrskonzepte, von der Schulentwicklung zur Belebung von Leerstand. Im Blick ist dabei immer die aktive Einbeziehung der Bürger*innen für eine lebenswerte Stadt. Alle sollen mitgenommen werden - auch in Abenberg!

Den Start macht eine erste Gesprächsrunde mit lokalen Akteuren: Ein runder Tisch versammelt die Menschen, die sich in Abenberg engagieren, Verantwortung übernehmen, eine Einrichtung vertreten oder in einer offiziellen Funktion stehen.

Beim Stadtfest am 20. Mai sind dann alle gefragt! Alle Bürger*innen sind eingeladen, sich mit ihren Erfahrungen, ihren Ortskenntnissen aber auch ihren Vorstellungen und Ideen zur Entwicklung Abenberg einzubringen. Das Team von "bauwärts" wird von allen Interes-



Foto: Karlheinz Hiltl

sierten Themen für das ISEK sammeln und steht für Fragen und Informationen rund um das künftige ISEK zur Verfügung. Im Fokus stehen dabei Orte und Herausforderungen, mit denen sich das ISEK befassen soll. Es sollen die besonderen lokalen Qualitäten Abenbergs herausgearbeitet werden und es wird darum gehen, in welcher Form Sie mitwirken wollen.

Auf dieser Basis soll ab Ende des Jahres mit Ihrer Mitwirkung ein Entwicklungskonzept erarbeitet werden, das genau zu Abenberg und seinen Bürger*innen passt. Es wird in den kommenden Jahren bei allen Projekten in Abenberg als Leitschnur dienen und nicht zuletzt die Grundlage für die Bewilligung von Städtebaufördermitteln bilden.



Foto: Karlheinz Hiltl